

Ausschreibung

Tourenname:	Bergwochenende Stubaital mit Besteigung des Wilden Freiger, 3418 m (AT)		
Leitung:	Christian Klopfer	Kontakt:	0162 4380 368
Termin:	Fr-So, 21.-23.08.2026	Abfahrt:	06:00 Uhr
Abfahrtsort:	Feuerwehrparkplatz Gottmadingen	Entfernung:	Einfach 320 km
Verkehrsmittel:	Auto	Fahrzeit:	4,00 Stunden
Fahrstrecke:	Gottmadingen-Innsbruck- Brenner Ausfahrt Schönberg- Stubaitalstrasse-Renalt- Parkplatz Nürnberger Hütte	Gehzeit:	3,0 Stunden / Tag 1
Klassifizierung:	BT2	Höhenmeter:	900 HM (Tag 1)
Anmeldeschluss:	16.04.2026	Karte:	Alpenvereinskarte Stubaier Alpen, Karte 31/5

Kosten:	- Mitfahrpreis incl. Maut AT, Arlbergtunnel	40,00 Euro
	- Nürnberger Hütte m. Übernachtung, Frühstück u. Abendessen	81,00 Euro
	- Nürnberger Hütte mit DAV-Ausweis	66,00 Euro
	- Becherhaus m. Übernachtung, Frühstück u. Abendessen	80,00 Euro
	Das Becherhaus liegt in Italien, daher kein Nachlass mit DAV-Ausweis!	

- Das Geld für die Hüttenübernachtung ist am besten in bar mitzunehmen!
- Die Fahrer benötigen eine CH und AT- Vignette

Tourenbeschreibung:

Tag 1 / Parkplatz im Stubaital zur Nürnberger Hütte / Aufstieg 900 HM – 3,0 Stunden

Vom Parkplatz nach dem Ort Renalt geht es über einen Waldweg ca. 15 min. bis zu einer Forststrasse, der wir bis zur Langetalalm am Talende folgen. Danach geht es in Serpentine bis zur Nürnberger Hütte.

Falls die Hinfahrt und der Aufstieg reibungslos verläuft, können Interessierte evt. einen Klettersteig in unmittelbarer Nähe der Hütte unternehmen. Dauer insgesamt 2-2,5 Stunden.

Der Klettersteig befindet sich direkt oberhalb der Hütte. Der Blick über das Langental – und hinunter auf die sonnige Hüttenterrasse – ist herrlich. Der Klettersteig verläuft direkt entlang einer Felskante.

Einstieg: 10 Minuten oberhalb der Hütte.

Route: 140 hm, Schwierigkeit C/D, durchgehend mit Stahlseilen abgesichert. Eine komplette Klettersteigausrüstung ist erforderlich.

Tag 2 / Besteigung des Wilden Freiger (3418 m) u. zum Becherhaus/ Aufstieg 1150 HM–5,5 Stunden

Es gibt zwei verschiedene Aufstiegsvarianten. Je nach Wetterverhältnissen entscheiden wir dann vor Ort.

- a) Freigersee-Rotgratscharte-Freigerscharte-Wilde Freiger-Becherhaus
Dem Anstieg zum Wilden Freiger folgend, geht man vorbei am Abzweig zur Bremer Hütte Richtung Roter Grat. Über Gletscherschliffplatten und Wasserläufen mit Wollgras, geht es südwärts hinauf in ein flaches, karges Hochtal. Dieses durchwandert man und steht kurz danach unvermittelt vor dem wunderschönen Freigersee. Weiter auf einer Moräne hinauf in die Rotgratscharte. Über Blockwerk bis auf den Roten Grat und wieder etwas abwärts in die Freigerscharte (3024 m). Jetzt Richtung Freiger-Gipfel zu, bis man in den Weg von der Seescharte über das Gamsspitzl (Variante b) einmündet. Über Geröll oder Firn unschwierig auf den Verbindungskamm zwischen Signalgipfel und Wilden Freiger. Danach dann etwas ausgesetzt auf den Wilden Freiger. Zuletzt hinunter zum Becherhaus.
- b) Seescharte-Urfallspitze-Gamsspitzl-Wilder Freiger-Becherhaus
Von der Hütte startet man auf gut markiertem Steig in südlicher Richtung zur Seescharte. Vorbei an den Flanken des Urfallspitze erreicht man die Seescharte, 2762 Meter. Von hier geht es in südwestlicher Richtung weiter. Zunächst bleibt man unterhalb des Gratverlaufs zwischen Urfallspitze und Gamsspitzl, bis man schließlich am Grat bis zum Beginn des Gröblfeners auf etwa 3250 Meter aufsteigt und dann bald auf den Weg aus Variante a mündet. Rest siehe oben.

Tag 3 / Vom Becherhaus zur Nürnberger- bzw. Sulzenauer Hütte / Abstieg 1900 HM – 6,5, Stunden

Wieder stehen zwei verschiedene Abstiegsvarianten zur Verfügung. Je nach Wetterverhältnissen entscheiden wir dann vor Ort.

- a) Becherhaus-Signalgipfel-Seescharte-Sulzenauhütte-Bushaltestelle Sulzenauhütte
- b) Becherhaus-Richtung Teplitzer Hütte-Rotgratscharte-Nürnbergerhütte-Parkplatz Renalt

Ausrüstung / Bekleidung:

Bergschuhe knöchelhoch und mit guter Profilsohle, Wanderstöcke, dem Wetter angepasste atmungsaktive Outdoor Kleidung, Handschuhe, Mütze, Helm, Grödel, evt. Klettersteigset, Sonnenbrille, Sonnencreme und Lippenchutz, Trinkflasche, Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Hüttenschuhe, Waschzeug, Ohropax.

Verpflegung:

Tagsüber Rucksackverpflegung, Müsliriegel, genügend Trinken, persönliche Dinge für eure Fitness, Nüsse, Trockenfrüchte, Brausetabletten etc.

Persönliche Voraussetzungen:

Gute Kondition, absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Wetter:

Diese Tour kann nur bei sicherem Wetter durchgeführt werden. Ob wir fahren, entscheidet sich am 18.08.2026, 18:00 Uhr. Bei zweifelhafter Wetterprognose bitten den Tourenleiter kontaktieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Die Teilnahme an dieser Gemeinschaftstour erfolgt auf eigene Verantwortung und setzt das sichere Abschätzen des eigenen Könnens voraus.

Ich muss darauf hinweisen, dass wir uns in (hoch)alpinem Gelände bewegen, wo alpine Gefahren (Steinschlag, Wetterumschwung, etc.) selbst bei bester Vorbereitung nicht ausgeschlossen werden können.

Grüße und "Berg frei"

Christian